

Inserate werden
mit 2 Egr. die
Zeile, oder deren
Raum, berechnet.

Kreis-Blatt

№ 8.

Bei Privat-Anzeige
wird bei gleichzeitiger
Aufnahme der In-
serate in das Stetsper
K. e. Blatt,
für beide Blätter
nur 3 Egr. pro
Zeile berechnet.

des Bütower Kreises.

Mittwoch, den 20. Februar 1850.

Die Schulzen haben in ihren Gemeinden bekannt zu machen, daß von heute ab die bisher von dem Herrn Kreis-Steuer-Einnehmer Fou net verwalteten Kassen dem königlichen Domänen-Verwalter Herrn Piepenburg zur Verwaltung übergeben sind, und daß Ersterer nur noch die Kreis-Kommunal-Kasse verwalten wird.

Bütow, den 11. Februar 1850.

Der Landraths-Amts-Verweser Winterfeld.

Die im §. 31. des Landarmen-Reglements für Vor- und Hinter-Pommern vom 6. März 1797 am Sonntage Lätara zu veranstaltende Haus-Kollekte, soll auch in diesem Jahre an diesem Tage, welcher auf

den 10. März c.

fällt, abgehalten werden.

Mit Hinweisung auf die Amtsblatts-Berordnungen der königlichen Regierung vom 17. Januar 1826 und 16. Februar 1834 veranlasse ich den hiesigen Magistrat so wie die Ortsschulzen des Kreises, diese Kollekte an dem gedachten Tage vorschriftsmäßig abzuhalten, und den Ertrag derselben nebst Sortenzetteln oder den Vacatscheinen und zwar:

- 1) aus den adelichen Dörfern an die hiesige königl. Kreis-Steuer-Kasse,
- 2) aus den Amtsdörfern an das hiesige königl. Domänen-Verwalter-Amt, und
- 3) aus der Stadt Bütow und den dazu gehörigen Kammerei-Dörfern an die hiesige Kammerei-Kasse,

bis spätestens den 20. März c. abzuführen.

Die zu 2 und 3 gedachten Kassen liefern sodann die Gelder zc. an die hiesige königl. Kreis-Steuer-Kasse ab.

Von denjenigen Schulzen, welche dieser Aufforderung bis zu dem bestimmten Termine nicht pünktlich genügt haben, werden die eingekommenen Gelder oder die Baatscheine durch expresse Boten auf ihre Kosten abgeholt werden.

Bütow, den 16. Februar 1850.

Der Landraths-Amts-Verweser Winterfeld.

Der bisherige Appellationsgerichts-Referendarius von Wildowski zu Insterburg ist mittelst Rescripts des Königl. Justiz-Ministerii vom 15. v. M., zum Rechts-Anwalt bei dem Königl. Kreis-Gericht hieselbst ernannt worden, was ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Bütow, den 15. Februar 1850.

Der Landraths-Amts-Verweser Winterfeld.

Das von dem Bürgermeister a. D. Dr. G. M. Kletke im Jahre 1846 herausgegebene Repertorium der Gesetzsammlung für die Königl. Preussischen Staaten, die Jahre 1806 bis incl. 1845 umfassend, hat einen so namhaften Anklang und von den Behörden eine so lobende Anerkennung seiner praktischen Brauchbarkeit gefunden, daß von der damals veranstalteten ziemlich bedeutenden Auflage nur noch wenige Exemplare vorrätzig sind. Dies veranlaßt denselben, dem damals bei Erlass der Subscriptions-Einladungen auf das Hauptwerk im April 1846 gestellten Versprechen, von 5 zu 5 Jahren ergänzende Nachträge folgen zu lassen, jetzt nachzukommen.

Hierauf lade ich zur Subscription bis zum 20. März c. mit dem Bemerken ein, daß der Subscriptionspreis für ein Exemplar auf Druckpapier 15 Sgr., für ein desgleichen auf Schreibpapier 18 Sgr. beträgt. Dieser Nachtrag erscheint ganz in der Form, wie das Hauptwerk, umfaßt jedoch, den Zeitbedürfnissen angemessen, noch mehrere Rubriken, als z. B.

„Constitution, Bürgerwehr, Deutsche Angelegenheiten, Flottensachen, National-Versammlung, Kammern &c.

Bütow, den 15. Februar 1850.

Der Landraths-Amts-Verweser Winterfeld.

A n z e i g e n .

Neues Etablissement.

Am 1. März c. eröffnen wir am Markt, im Hause des Herrn Destillateur Lange, eine

Schnitt- und Kurzwaaren-Handlung en gross und en detail.

Solideste Preise versprechend bitten wir um geneigtes Vertrauen.

Stolp, den 13. Februar 1850.

Gbr. Friedländer, aus Flatow.

Ein Dutzend Mistbeetfenster stehen zum Verkauf in Dampen.

Auf dem eine halbe Stunde von der Stadt Bütow entfernten, hart an der nach Stolp führenden Chaussee belegenen Gute Louisenhof, ist ein Etablissement, welches sich vorzugsweise zu einer Kaffee und Schankwirthschaft eignet, sofort auf ein oder mehrere Jahre unter vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Das Wohnhaus, erst vor einigen Jahren ganz neu erbaut, besteht aus 2 Stuben, einem Schlaf-Kabinet, einer Kammer und Küche, und befindet sich dabei ein Holz- und Viehstall. Außerdem ist vor der Wohnung ein kleiner Blumen Garten und neben derselben ein $\frac{1}{2}$ Morgen großer Gemüsegarten von sehr guter Bodenbeschaffenheit.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in der häuslichen Wirthschaft und in der Küche Bescheid weiß, sucht zu Ostern oder frühe in einem anständigen Hause eine Stelle zur Hülfe in der Wirthschaft oder zur Pflege einer ältern Dame. Es wird ein Engagement möglichst nahe dem Bütower Kreise gewünscht. Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Adresse bei dem Kreis-Secretair in Bütow abgeben.

Ich warne einem Jeden, meiner Frau Nichts auf meinen Namen zu borgen, da ich für sie keine Schulden, die ohne meine Genehmigung gemacht worden sind, bezahle.

Hygendorf, den 13. Februar 1850.

Rüssel, Schäfer.

T h e a t e r - A n z e i g e .

Mittwoch den 20. Februar. Die Valentine. Schauspiel in 5 Akten. Donnerstag den 21. Zum erstenmale. Die Folgen einer Mißheerath. Gemälde aus dem Leben in 4 Akten. Freitag den 22. Zum Vortheil für Herrn Pienitz. Die Maskerade im Dachstuhlchen. Lustspiel in 1 Akt. Heraus: Die Leibrente. Lustspiel in 2 Akten. Zum Beschluß: Die weibliche Schildwache. Bauwille in 1 Akt. Sonntag den 24. Pahter Fel:kümmel. Pesse in 5 Akten.
W. W r ö c k e l m a n n .

Getreidepreise zu Bütow am 13. Februar 1850.

Woggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Kartoffeln	Stroh.	Heu.
Sch. hcl.	Sch. hcl.	Sch. hcl.	S. hcl.	Sch. hcl.	Sch. hcl.	Centner.
— rth. 27 sgr.	19 sgr. 6 pf.	— rth. 15 sgr.	1 rth. 7 sgr.	10 sgr.	16 rth. — sgr.	— rth. 20 sgr.

Kco. General's-Amt.

Druck von W. Delmanzo in Cöln.

